



Gemeinde
Neukirchen

Herbstpost

Bürgerinformation des Gemeinderates Neukirchen

Ausgabe Herbst 2021



GRUSSWORT DER REDAKTION

**Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Neukirchen,
werte Leser der Neukirchener Herbstpost!**

Wir, die Redaktion der Neukirchener Bürgerinformation, dürfen Euch heute persönlich und auch im Namen des gesamten Gemeinderates herzlich begrüßen.

Als erstes möchten wir uns bei Euch für die vielen positiven Rückmeldungen zur 1. Ausgabe, der Frühjahrspost, bedanken. Es freut uns sehr und bestärkt uns in unserer Arbeit, dass die Bürgerinformation bei so vielen Bürgern großen Anklang findet. Wir werden weiter Transparenz in die Arbeit des Gemeinderats bringen und über das Geschehen in der Gemeinde bzw. die Arbeit im Gemeinderat berichten.

Darüber hinaus freut es uns auch ganz besonders, dass sich Spender bereit erklären, den Druck und den Versand der Ausgaben zu finanzieren. Somit ist gewährleistet, dass die Broschüre weiterhin kostenlos und ohne zusätzlichen Aufwand für die Gemeinde den Bürgern zur Verfügung gestellt werden kann. Für diese Ausgabe bedanken wir uns bei der Edelwies Freizeit GmbH für die Übernahme der Kosten und gleichzeitig für den Beitrag auf Seite 11.

In dieser Ausgabe stellt sich die Leiterin unserer Kindertagesstätte Alexandra Krebs vor. Alexandra leitet die Kindertagesstätte seit September 2019. Auf Seite 5 und 6 findet man das Interview mit der Leiterin unserer Grundschule Tanja Danner-Schedlbauer. Darin berichtet sie unter anderem über den Zustand unserer Schule, die Erfahrungen während der Corona-Zeit und ihre Vorfreude auf den neuen Kinderhort. Einen weiteren interessanten Bericht haben wir zu unserer Wasserversorgung geschrieben. Unser Bauhofleiter und Wasserwart Hans Siebenhandl ist stolz auf die nachhaltige und sehr preiswerte Wasserversorgung für unsere Gemeinde. Kurzmeldungen, Infos zu unserer Pfarrgemeinde und aus unseren Vereinen sowie die sehr beliebte Rubrik Anno Dazumal runden diese Ausgabe ab.

An dieser Stelle möchten wir Euch auch nochmal ermutigen, uns mit Text- oder Bildbeiträgen, besonders in der Rubrik „Anno dazumal“, zu unterstützen und unsere Broschüre zu bereichern.

Wir wünschen Euch viel Freude beim Lesen!
Eure Redaktion der Herbstpost
Gabi Hastreiter und Martin Schwarzensteiner

Text- und Bildbeiträge bitte per Email an:
Gabi Hastreiter g.hastreiter@magenta.de
Martin Schwarzensteiner m@schwarzensteiner-kanzleiberatung.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinderat Neukirchen
Textredaktion: Gabi Hastreiter und
Martin Schwarzensteiner
Titelbild: bereitgestellt von Edelwies
Gestaltung: ph-werbung.de
Gedruckt auf FSC Offsetpapier

UNSER GEMEINDERAT



Personal- u. Finanzausschuss
Bauausschuss
Gemeindeentwicklungsausschuss
Gemeinschaftsversammlung
Wasserzweckverband
Zweckverband Gewässer III. Ordnung
Schulverband

Matthias Wallner
1. Bürgermeister



Robert Zimmerer
2. Bürgermeister
Personal- u. Finanzausschuss



Gabi Hastreiter
3. Bürgermeisterin
Bauausschuss
Rechnungsprüfungsausschuss



Heribert Biechl
Seniorenbeauftragter
Rechnungsprüfungsausschuss
Gemeinschaftsversammlung



Prof. Dr. Max Burger
Gemeindeentwicklungsausschuss



Mariele Hastreiter
Bauausschuss
Gemeindeentwicklungsausschuss



Matthias Niemeier
Bauausschuss



Katharina Pielmeier
Gemeindeentwicklungsausschuss



Robert Schötz
Gemeindeentwicklungsausschuss
Zweckverband Gewässer III. Ordnung



Martin Schwarzensteiner
Personal- u. Finanzausschuss
Rechnungsprüfungsausschuss



Michael Schwarzensteiner
Rechnungsprüfungsausschuss
Gemeinschaftsversammlung



Florian Six
Personal- u. Finanzausschuss
Bauausschuss



Karl-Heinz Zimmerer
Jugend- u. Sportbeauftragter
Personal- u. Finanzausschuss

UNSERE KINDERTAGESSTÄTTE NEUKIRCHEN



Veronika Deschl und Alexandra Krebs (v. links)

Liebe große und kleine Bürger,

mein Name ist Alexandra Krebs und ich habe im September 2019 die Kindergartenleitung von Frau Fannerl Wirth übernommen. Ich habe 1999 meine Ausbildung zur Kinderpflegerin beendet und mich danach für 12 Jahre im Sanitätsdienst der Bundeswehr verpflichtet. Bereits in dieser Zeit merkte ich, dass die Zusammenarbeit mit Menschen weiterhin Bestandteil meines Lebens sein soll. Besonders die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat mich mein Leben lang in Form von Jugendfreizeitbetreuungen, Kinderbetreuung bei Familienwochenenden und im privaten Bereich begleitet. Der humanitäre Auslandseinsatz im Kosovo 2001/02, hat mein Bild vom Kind und meine eigene Einstellung zu Kinderrechten gestärkt und stark geprägt. Somit absolvierte ich 2011 bis 2014 meine Ausbildung zur Erzieherin an der Fachakademie in Passau. Nach meinem Berufspraktikum arbeitete ich im Kindergarten St. Florian in Bogen und war dort auch stellvertretende Leitung. Als wir 2015 nach Neukirchen zogen, war mir bereits bewusst, dass ich weiterhin in eine Position möchte, in der ich Verantwortung sowohl für Kinder, als auch für Personal übernehmen darf. Die Aufgabe der Leitung gestaltete sich durch Corona anfangs etwas außergewöhnlich, was auch für die Eltern nicht einfach war. Es fehlte der persönliche Kontakt, welcher mir sehr wichtig ist. Nur durch regelmäßigen

Austausch ist es uns möglich, das familiäre Klima unserer Einrichtung aufrechtzuerhalten. Mit einem starken und engagierten Team an meiner Seite freue ich mich auf die kommenden Jahre in unserer wunderschönen Kindertagesstätte. Für Fragen und weitere Anliegen stehe ich gerne, vor allem montags, von 8-14 Uhr zur Verfügung. Meine Stellvertreterin Veronika Deschl unterstützt mich in allen Belangen. Bereits 2011 hat Fr. Deschl bei uns ihr Berufspraktikum absolviert und wurde im Anschluss übernommen. Zuerst war sie als Erzieherin und Krippenleitung in der Mäusegruppe tätig. Nach dem Neubau übernahm sie 2013 die Raupengruppe. 2015 übergab Fr. Deschl die Krippenleitung an Fr. Zimmerer und wurde stellvertretende Gesamtleitung. Seit September 2020 leitet sie die Hasengruppe.

Unser Haus

Unsere Kindertagesstätte besteht aus zwei Krippen und zwei Kindergartengruppen, welche jeweils mit drei Fachkräften betreut werden. Zudem haben wir sowohl in der Schul- als auch in der Ferienzeit die Schulkinder der Mittagsbetreuung in unserer Einrichtung. Insgesamt besuchen derzeit ca. 78 Kinder unsere Kita. Das Mittagessen wird durch unsere beiden Hauswirtschafterinnen, Frau Schießl und Frau Lobmeier, mit viel Herz zubereitet. Dementsprechend hoch ist auch die Nachfrage. Im kommenden Jahr soll zwischen Schule und Kindertagesstätte der langersehnte Hort gebaut



werden, in dem sowohl Schul- als auch Mittagsbetreuung durchgeführt werden. Besonders die große Küche und der Speisesaal sind dann eine Erleichterung. Derzeit verpflegen wir ca. 60 Kinder von einem bis neun Jahren. Sowohl der Kindergarten als auch die Krippe, werden durch den Freistaat Bayern (gem. BayKiBiG; Bayerische Kinderbildungsgesetz) familienfreundlich gefördert. Kinder ab drei Jahren im Kindergarten sind grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100,- Euro beitragsfrei. Bei Kindern unter drei Jahren möchten wir auf das Krippengeld in Höhe von 100,- Euro aufmerksam machen, welches Eltern in Eigeninitiative beim „Zentrum Bayern Familie und Soziales“ (www.zbfs.bayern.de/familie/krippengeld.de) beantragen können.

Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag, 07.00 - 16.30 Uhr. Nähere Informationen, wie Kosten, Personal, Satzung, Ferienbetreuung etc., finden Sie über die Homepage der Gemeinde Neukirchen (www.neukirchen.net).

Rückblick

Wie jeden von uns hat auch die Corona Pandemie unseren Kindergartenalltag stark beeinflusst. In den Phasen des Lockdown's wurde eine Kinder -Notbetreuung, die nur für berufstätige Eltern bzw. systemrelevante Berufsgruppen galt, angeboten. Kinder, die in dieser Zeit keinen Anspruch auf Betreuung hatten, erhielten von uns Briefe, Arbeitsblätter und kleine Bastelangebote. Zu Festen wie z. B. Ostern, Mutter- und Vatertag, gab es diverse Bastelarbeiten in Tüten zum Abholen. Besonders schwierig war die Zeit des eingeschränkten Regelbetriebs, als wir die Gruppen sogar im Garten nicht zusammenführen durften und so Freunde getrennt waren. Glücklicherweise sind wir hier in Neukirchen so herrlich in die Natur eingebettet, dass wir mit den Kindern viele Ausflüge zum Waldspielplatz, ins Perlbachtal oder in unseren „Siebengiebelwald“ unternehmen konnten und eine Ablenkung garantiert war.

Aktuell

Zur Zeit befinden wir uns im Regelbetrieb (Stand: Sept. 2021), welcher auch Inzidenz unabhängig beibehalten werden soll.

Unser Jahresthema „Der Natur auf der Spur“, wird dieses Jahr erneut aufgegriffen. Die Fabelwesen „Hörbe & Zwottel“ (Ottfried Preussler, „Hörbe mit dem großen Hut“) spielen hier eine große Rolle und begleiten unseren Alltag.



Informationen

Die Eltern der Kindertagesstätte werden regelmäßig, über die uns seit Februar zur Verfügung stehende „Kita-App“, schnell und umweltschonend informiert. Als zusätzlich neue digitale Funktion steht uns seit 1. September das Anmeldeportal AKDB über die Gemeinde zur Verfügung. Nähere Informationen hierzu gibt es auf www.neukirchen.net/aktuelles und hier ebenfalls unter „Kindertagesstätte/Anmeldung“. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit für die kommenden Jahre und wünschen allen viel Spaß und Gesundheit! Sollten Fragen zur Anmeldung, zur Kita oder zu unserem Alltag sein, wir freuen uns über jeden, der persönlich oder auch gern telefonisch das Gespräch sucht.

Ihre Alexandra Krebs

UNSERE GRUNDSCHULE

**Interview mit Tanja Danner-Schedlbauer,
Rektorin der GS Neukirchen/ Sankt Englmar**

Frau Danner-Schedlbauer, Sie leiten die GS Neukirchen seit dem Schuljahr 2017/2018. Was gefällt Ihnen und Ihren Kolleginnen besonders gut?

- Die Größe der Schuleinheit ist überschaubar mit vier Klassen und 68 Schülern.
- Wir haben ein sehr harmonisches Team der Lehrkräfte, eine tolle Schulleiterstellvertreterin und eine engagierte Sekretärin, die alle an einem Strang ziehen.
- Eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem Team der Kindertagesstätte und stets ein offenes Ohr der Gemeinde Neukirchen
- Ein Elternbeirat, der die pädagogischen Ziele und auch alle Projekte und Aktionen im Jahreslauf des Schullebens sehr unterstützt (gesundes Pausenfrühstück, Sportprojekte wie „Kinder laufen für Kinder“ oder „Ballhelden“, Schulweihnachtsfeiern und Schulfeste)
- Die Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde und Pater Simeon ist sehr gewinnbringend.
- Das Schulhaus an sich ist wunderschön eingerichtet. Mein ehemaliger Seminarrektor bezeichnete es einmal als „ein Schmuckkästchen“ an Schule. Dazu haben die Lehrkräfte vor uns und auch die ehemalige Schulleiterin Mahlmeister Anne in Zusammenarbeit mit den ehemaligen Bürgermeistern Heinrich Lobmeier und Rudi Seidenader einen großen Beitrag geleistet.
- Es zeigt sich: die Grundschule hat in Neukirchen im Dorf einen hohen Stellenwert!



© Fotostudio Weiß

Wie haben Sie die Corona-Zeit mit ihren Einschränkungen erlebt? Wie hat sich das auf den Unterricht und die Schüler ausgewirkt?

Ab 13. März 2020 – beim ersten Lockdown – haben wir Lehrkräfte nur mehr funktioniert und versucht vor den Kinder keine Angst zu schüren – wir erlebten alles wie in einem Film. Kindern wirklich einfach unter dem Schuljahr alle Schulsachen mitgeben, einen Mailverteiler anlegen, damit wir zumindest in Kontakt bleiben können – und dann tatsächlich ein total leeres Schulhaus – Stille, wenn es zur Pause läutet – das war so traurig und unwirklich. Wie gerne hätte wir das Lachen, Toben und ausgelassene Treiben in den Schulgängen in dieser Zeit zurück gehabt! Dank unserer Fortbildungen im Oktober vor dem Lockdown in MS Teams und der vielen wirklich guten Förderprogramme, die wir in Zusammenarbeit mit der Gemeinde für Leihgeräte, MS Teams Installationen und auch Lehrergeräte eingesetzt haben, konnten wir beim 2. Lockdown vom ersten Tag an täglich Videokonferenzen anbieten. Das haben nicht alle Schulen so schnell geschafft! Hier hat sich gezeigt, dass wir eine wirkliche Schulfamilie sind: ein tolles Team an Lehrkräften mit sehr engagierten Eltern, die ihre Kinder bestmöglich unterstützt haben. Was Familien und auch die Lehrkräfte in dieser langen Zeit des Homeschoolings geleistet haben, war unvorstellbar. Wir Lehrkräfte haben am Wochenende Post-

boxen gefüllt, kopiert, korrigiert, waren über Teams auch zu ungewöhnlichen Tageszeiten erreichbar... und wir haben miteinander digitalen Unterricht gelernt... Seite an Seite - Kinder, Eltern, Lehrkräfte - Tag für Tag. Das hat uns sehr zusammengeschweißt und ließ uns gemeinsam diese schwere Zeit durchstehen. Es sind kaum Lernlücken entstanden, die Kinder haben zwar viel weniger Erfahrung gemacht mit Probensituationen, dafür aber ein immensens digitales Wissen erworben (Videokonferenzen, Chatfunktionen, Online- Gruppenarbeiten) und den Umgang mit Zeitmanagement, Lernplänen und Selbstständigkeit. Trotzdem möchte keiner diese Zeit zurück und wir sind unendlich dankbar, dass wir im September in Präsenz starten konnten und durch das Testen und die Hygienekonzepte, bald auch die Lüftungsgeräte! :-), sind wir sehr zuversichtlich, dass wir keinen Lockdown mehr in diesem Winter erleben müssen. An dieser Stelle ein ganz großer Dank an die Eltern, die das Testen der Kinder organisiert haben. Auch planen wir dieses Schuljahr vorsichtig optimistisch mit einer Gesundheitswoche, Schulskitagen oder einem Schulfest im nächsten Juli. Wir erkämpfen uns täglich ein Stück mehr Normalität!

Mit dem Anbau des Kinderhorts an die Grundschule tätigt die Gemeinde eine große Investition in den Schulstandort Neukirchen. Welche Vorteile bringt diese Maßnahme den Schüler und Lehrkräften?

Von unseren 68 Schulkinder nutzen 51 Kinder die Mittagsbetreuung oder den offenen Ganzttag, der von der Kindertagesstätte als verlässlicher Partner seit Jahren angeboten wird. Ein täglich frisch gekochtes Mittagessen im Angebot der Kita, Hausaufgabenbetreuung und Spiel- und Sportangebote durch Sport nach 1 (tolle Vereinsarbeit!!!) zeigen, dass berufstätigen Eltern gute Unterstützung geboten wird. Leider haben wir mit zwei Räumen im Dachgeschoss der Schule für die vielen Kinder, die täglich betreut werden ab 11.20 Uhr bis ca. 14.30 Uhr keinen Platz. Ein einziger Raum steht den vielen Ganztagskindern zur Verfügung, der aber in Einrichtung und Raumgröße von Anfang an nur eine Übergangslösung war – die nun schon fast einem Jahrzehnt besteht. Der Musikraum muss oft nun noch für die Betreuung genutzt werden, obwohl wir ihn dringend auch für Religionsstunden oder Musikstunden brauchen. Die Doppelnutzung der zwei Dachgeschossräume durch Vhs, Schule und offenen Ganzttag stellt uns oft vor Herausforderungen, bei der ständig

Kompromisse gefunden werden müssen. Wir freuen uns deshalb sehr, dass mit der Planung des Horts nun endlich die Mittagsbetreuung und der offene Ganzttag ein echtes „zu Hause“ bekommen, mit kindgerechten Möbeln, Raum für Spiel, Hausaufgabenzeit und auch Raum für Ruhephasen. Das wird für die betreuten Kinder, aber auch für unser engagiertes Personal mit Frau Gassner, Frau Uretschläger und Frau Wagner eine große Erleichterung werden. Zudem freuen wir uns, dass die Räumlichkeiten auch am Morgen für die Kinder genutzt werden können. Einige Kinder kommen bereits ab 7.05 Uhr und warten dann derzeit im Eingangsbereich der Schule oder auf den Gängen. Der neue Hortbereich kann hier auch zu einem ruhigeren Morgenbeginn genutzt werden. Wir sind davon überzeugt, dass der Anbau eine Investition für die Zukunft ist zur Unterstützung unserer Familien. Darauf freuen wir uns – denn die Kinder sind dies sicher Wert!

Danke für das Interview.

Luftfilter

Der Gemeinderat hat beschlossen die Klassenzimmer der Grundschule mit Luftfiltern auszustatten. Der 1. Bürgermeister Matthias Wallner sagte bei der Gemeinderatssitzung am 03. September 2021, dass alles unternommen werden sollte, um eine wiederholte Schließung der Schule zu vermeiden. Nach den derzeitigen Vorgaben der Bayerischen Staatsregierung brauchen Schulen nach einem positiven Corona-Test eines Schülers nicht geschlossen zu werden, wenn die Klassenzimmer mit entsprechenden Luftfiltern ausgestattet sind. Die Gemeinderäte schlossen sich dieser Meinung an und vergaben den entsprechenden Auftrag. Die Klassenzimmer werden mit dezentralen Lüftungsgeräten ausgestattet, die zu 80 % bezuschusst werden. Diese fest installierten Geräte filtern die Viren, sorgen für frischen Sauerstoff und ersparen das Öffnen der Fenster, was Heizkosten sparen hilft. Zudem haben sie gegenüber mobilen Geräten den Vorteil, dass sich die Lehrkräfte um die Schüler kümmern können und nicht parallel auf den Betrieb der Geräte achten müssen.



Außentreppe

Die Außentreppe an der Grundschule ist fertig gestellt worden. Pünktlich zu Beginn des neuen Schuljahres wurde die Baumaßnahme beendet. Die Treppe ist ein wesentlicher Bestandteil des Brandschutzkonzeptes der Grundschule. Sie dient als Fluchttreppe für den Notfall. Die Treppe ist aus verzinktem Stahl, der eine lange Nutzungsdauer verspricht. Vor dem Aufbau der Treppe wurde der darunter verlaufende Kanal saniert und die Wärmeleitungen für das neue Heizwerk verlegt.

UNSERE WASSERVERSORGUNG

Am 10. Juli haben die Gemeinderäte die Wasserversorgung der Gemeinde Neukirchen besichtigt. Bauhofleiter Hans Siebenhandl ist seit 20 Jahren Wasserwart. Er hat die Anlagen vorgestellt und ausführlich über deren Zustand berichtet. Die Gemeinde wird mit Wasser aus 3 Quellgebieten versorgt (Pürgl, Hungerzell und Obermühlbach).

Der Hochbehälter in Pürgl wurde 2005 neu erbaut und befindet sich auf dem Stand der Technik. Die Anlage in Hungerzell ist weitgehend unterirdisch. Sie wurde in den 1980er Jahren erbaut und hat noch Wasserreserven für eine Erweiterung. Der Hochbehälter in Obermühlbach wurde in den 1960er Jahren erbaut. Das Versorgungsnetz zu den Haushalten ist insgesamt in einem sehr guten Zustand. Nur im Bereich Grad / Stippich sind hier aktuell Modernisierungsmaßnahmen geplant.

Die Gemeinde legt großen Wert auf den Erhalt der eigenen Wasserversorgung. Durch die sehr gute Bewirtschaftung und kluge Investitionen kann sowohl eine hohe Qualität, eine ausreichende Menge als auch ein sehr guter Preis für die Bürger gewährleistet werden. Die Wasserqualität wird vierteljährlich von einem unabhängigen Institut (LAFUWA) geprüft. Auch wenn wir es „Leitungswasser“ nennen – es ist reines Quellwasser von sehr guter Trinkqualität.



Bauhofleiter u. Wasserwart Hans Siebenhandl

	Meßwert	Grenzwert
Nitrat	5,6	50
Nitrit	0,05	0,5
Eisen	< 0,02	0,2
Sulfat	6,6	250

Auszug aus dem Untersuchungsbefund vom 13.01.2021

Aktuell werden ca. 66.000 qm Wasser geliefert. Die Versorgung in der Gemeinde ist gewährleistet. Der Freizeitpark Edelwies, der ebenfalls an unsere Wasserversorgung angeschlossen ist, kann für die im Bau befindlichen sowie bereits genehmigten Anlagen gut versorgt werden. Für zukünftige Erweiterungen ist ein Anschluss des Freizeitparks an das Fernwasser möglich, sodass die Versorgung für die Bürger nicht gefährdet ist.

Der Wasserwart bittet die Bürger, Sonderentnahmen wie Pool-Befüllungen oder ähnliches an die Gemeinde zu melden. Das elektronische Überwachungssystem löst sonst einen Alarm aus, weil es durch die erhöhte Abnahme von einem Leitungsbruch oder ähnlichem ausgeht. Auch wird darauf hingewiesen, dass die Feuerwehren keine Poolbefüllungen mehr durchführen dürfen.

Unter dem Aspekt Nachhaltigkeit und Ökologie können wir mit unserer Wasserversorgung sehr zufrieden sein. Es handelt sich um reines Quellwasser, es ist also kein Energieeinsatz für die Wasseraufbereitung notwendig. Die Hanglage erübrigt einen Pumpeneinsatz - die Schwerkraft bringt das Wasser in unsere Häuser. Und natürlich wirkt sich das auch sehr positiv auf den Preis aus. Dieser beträgt bei uns 0,80 € pro Kubikmeter Wasser – also für 1.000 Liter. Das liegt weit unter dem, was in den Nachbargemeinden bezahlt werden muss.



VEREINSLEBEN

Die Pürgler Kirche

Sie ist ein echtes Juwel – und wird zu Recht eine Perle in Barock und Rokoko genannt: Die Kirche in Pürgl. Es handelt sich um eine der schönsten und kunsthistorisch interessantesten Kirchen des Landkreises Straubing-Bogen. Im Jahre 1712 begann die Errichtung des Gotteshauses. Die Kirche steht von Nord nach Süd ausgerichtet auf einer künstlich geschaffenen ebenen Fläche. Ihr Eingang liegt im Norden und ist durch ein breites geschindeltes Pultdach vor Regen geschützt. Die Ostseite des Chores ist von einer gewölbten kleinen Sakristei umbaut. Von hier führt eine hölzerne Stiege zur Kanzel. Auf der hölzernen Empore, erreichbar über eine Holzterrasse, steht eine im 19. Jahrhundert umgearbeitete, ehemals versetzbare Orgel. Architektur und Innenausstattung weisen zahlreiche Besonderheiten auf, die im Wesentlichen unversehrt aus der Entstehungszeit stammen. Am 8. Juni 1978 überließ der damalige Alleineigentümer die Kirche Pürgl kostenlos dem Förderverein der Kirche Pürgl, der ein Jahr vorher gegründet worden war. Seitdem übernehmen die Mitglieder als Eigentümer die Aufgabe, die Kirche zu erhalten. Von 1978 bis 1983 fand unter Mitwirkung des Landesamtes für Denkmalpflege eine aufwendige Innen- und Außenrenovierung statt, bei der die Kirche auch ihre neuen hellen Farben erhielt. Der Förderverein übernimmt seitdem laufend Reparatur und Pflegearbeiten um die Filialkirche in ihrer Schönheit zu bewahren. In den Jahren 2018 und 2019 fanden umfassende Untersuchungen statt, um die Schäden an den einzelnen Bauteilen und historischen Kunstschätzen festzustellen. Daraus wurde dann in Zusammenarbeit



von Förderverein und Vertretern der Denkmalpflege ein Gesamtkonzept zu Instandhaltungs- und Restaurationsarbeiten erstellt, aktuell wird ein Finanzierungsplan erarbeitet. Wert ist es der ehrenamtliche Einsatz in jedem Fall, wie Vorstand Alois Früchtl, betont: „Der Hochaltar, beide Seitenaltäre, die Kanzel und die Altarblätter sind aus Lindenholz geschnitzt und erhielten keinerlei Fassung. Dies dürfte die Kirche wohl landesweit einmalig machen.“ Der Fördervereins muss nun die nötigen finanziellen Mittel zur Renovierung aufbringen. Alois Rainer sagte hierzu seine Unterstützung zu und konnte aus Bundesmitteln 550.000 € für dieses einmalige Kulturgut gewinnen. Mitgliedsbeiträge, Spenden und Benefizveranstaltungen sind die Haupteinnahmequelle des Vereins.

**Spendenkonto: DE 37 7426 0110 0002 6226 61
bei der Raiffeisenbank Straubing**

Ehrenzeichenverleihung für das Engagement in unseren Vereinen



Die Empfänger der Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten: Johann Meier, Rita Wagner, Christine Schneider, Hans Naimer (v.links)

SPASS TRIFFT NATUR



HAUTNAH ERLEBEN

Dutzende Attraktionen, Fahrgeschäfte und Naturschauplätze warten darauf, Euch im Vorderen Bayerischen Wald begrüßen zu dürfen. Weitere Infos unter WWW.EDELWIES.COM



NATUR- UND FREIZEITPARK
im Vorderen Bayerischen Wald

ANZEIGE

NATUR- UND FREIZEITPARK EDELWIES

Liebe Gemeindemitglieder,

Spaß für die ganze Familie mitten in unserer wunderschönen Natur im vorderen Bayerischen Wald ist unser Leitmotiv. Die Edelwies entwickelt sich fort, um den Erwartungen und Wünschen der Besucher gerecht werden zu können und überregional alle Altersgruppen anzusprechen.

Die Kombination von liebevoll gestalteten und der Natur angepassten Freizeitparkattraktionen, Stauweiher, renaturiertem Dießenbach, Tiergehegen und hochwertigen Gastronomieangeboten, die mit dem „Schiffsrestaurant“ und der „Alm“ gerade ausgebaut werden, zeichnet die Edelwies aus.

Unser besonderes Augenmerk liegt auf der Naturverbundenheit, der Nachhaltigkeit und der Liebe auch zum kleinsten Detail, die Sie überall im Park und an unseren Gehegen und Bepflanzungen erkennen können. Das Thema „Lernen und Entdecken“ wird in Zukunft einen breiten Platz einnehmen. Wir entwickeln gerade eine „Klangwelt“, um altersübergreifende Angebote u.a. auch für Großeltern und Enkelkinder zu schaffen. Der Stauweiher mit unserer Seebühne wird in der nächsten Saison noch mehr zum Leben erwachen. Hinzu kommt die „interaktive Bootsfahrt“ samt Bootshaus, die eine erste Wasserattraktion darstellen wird. Der Bau unseres „Schiffsrestaurants“ wird bis zum Frühjahr die Form eines Segelbootes - samt Masten und Segel - annehmen.

Ein großes Projekt ist die bereits im Bau befindliche „Alm“. Neben der Alm entsteht eine Falknerei, da die Südhanglage und die Thermik einzigartige Flugshows ermöglichen. Die Alm wird über eine Standseilbahn, dem sogenannten „WieLi“ erreichbar sein. Hierzu wird oberhalb der Amphitheatertreppe eine Talstation und unterhalb der Alm eine Bergstation gebaut. Von der Alm wird ein Wanderweg zur Wasserwelt führen. Wer von der Alm wieder ins Tal gelangen will, wird von unserer zukünftigen Rutschenwelt sicher nicht enttäuscht werden.

Im kommenden Jahr werden wir erstmalig eine Saisonkarte anbieten. Hinzu kommt eine neue Edelwies-Card, die sich auch perfekt als Geschenk eignet, um bargeldlos zahlen zu können.

Neben den Restaurants mit vielfältigen Angeboten wollen wir Sie in 2022 auch mit einer neuen Eisdiele und einem neuen Süßigkeiten-Stand verwöhnen.

**Wir möchten Sie gerne am Donnerstag, 28.10.2021
im Zeitraum vom 16.00 Uhr - 20.00 Uhr
zu einer exklusiven Veranstaltung
unter dem Motto „Edelwies bei Nacht“ einladen.**

Natürlich sind alle Fahrgeschäfte, Attraktionen und Spielmöglichkeiten kostenlos für Sie während dieser Zeit geöffnet.

Wir sind auch im Herbst 2021 für Sie da, denn wir haben diese Jahr bis kurz vor Weihnachten für Sie geöffnet! Freuen Sie sich mit uns auf gruselige Halloween-Herbstferien, ein spannendes „Edelwies bei Nacht“ und eine feierliche Vorweihnachtszeit. Weitere Details, auch zu den Öffnungszeiten, finden Sie regelmäßig unter www.edelwies.com.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen kommenden Jahre und verbleiben mit herzlichen Grüßen

Ihr
Rudolf Steinbauer

KURZMELDUNGEN



Überflutungen

Die Starkregenereignisse im Juli und August haben einige Bürger unserer Gemeinde hart getroffen. In Auf der Au, Stippich, Hagn und Rimbach kam es zu erheblichen Schäden. Die Betroffenen sind frustriert und ratlos. Die Feuerwehr hat mit zahlreichen Einsätzen geholfen die Keller leer zu pumpen. Von Seiten der Gemeinde wurde beschlossen, den Kanal im Gebiet Auf der Au zu prüfen. Er wird mit einer Kamera befahren und die Ergebnisse werden von einem Ingenieurbüro eingeschätzt. Interessierte Anwohner können auch ihren Anschluss gegen Gebühr befahren lassen. Dazu erfolgen noch direkt Informationen von Seiten der Gemeinde. Zusätzlich wurde mit den Nachbargemeinden St. Englmar und Hunderdorf vereinbart,

ein gemeinsames Konzept für den Schutz vor solchen Starkregen zu erarbeiten. Dazu wurde das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf einbezogen. Schließlich ist es auch Aufgabe der Hausbesitzer, sich noch besser zu schützen. Der Einbau einer geeigneten Rückstauklappe bietet einen wirksamen Schutz (ein Merkblatt hierzu kann in der Gemeinde abgeholt werden). Die bereits installierten Rückstauklappen sollten, ebenso wie die um das Haus verbauten Sickerungen, regelmäßig auf deren Funktionsfähigkeit geprüft werden. Zusätzlich sollte geprüft werden, wohin die Oberflächenwasser abgeleitet werden. Jeder Grundstückbesitzer ist verpflichtet, dieses in die Kanalisation einzuleiten.

Spielstraße Bühel

Der stark zunehmende Verkehr auf der Straße durch Bühel wurde im Gemeinderat intensiv diskutiert. Ein ausreichender Schutz der Kinder war aus Sicht der Gemeinderäte gefährdet. Der 1. Bürgermeister Matthias Wallner hat sich deshalb im Austausch mit Polizei und Behörden über Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung informiert. Schließlich wurde auf Initiative der Anwohner und mit Empfehlung der Polizei beschlossen, die Straße zwischen Spielplatz Wiesengrund und dem Baugebiet Sonnenhang als Spielstraße auszuweisen. In diesem Bereich ist nun nur noch ein Fahren mit Schrittgeschwindigkeit erlaubt. Trotz der Maßnahme ist es ratsam, insgesamt vorsichtig zu sein und nicht allein auf rücksichtsvolle Straßennutzer zu setzen.



Bühler Feld

Die Straße durch das neue Baugebiet erhält den Namen „Bühler Feld“. Die Vergabe der Bauplätze läuft bereits. Weitere Interessenten können sich gerne in der Gemeindeverwaltung melden. Die Erschließung des Baugebiets ist für das Frühjahr 2022 geplant, wodurch eine Bebauung ab Sommer 2022 möglich wird. Die Gemeinde weist darauf hin, dass seit 01. August 2021 Bauanträge nur noch digital und nur beim Landratsamt eingereicht werden können.



Baugebiet Bühler Feld

Wassertretanlage

Im Zuge einer sehr großzügigen Förderung für Kneipp-Einrichtungen konnte die Sanierung unserer Wassertretanlage in Inderbogen angegangen werden. Der 2. Bürgermeister Robert Zimmerer plante und organisierte die Maßnahmen und zeigte sich mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Die Anlage ist eine Bereicherung für die Gemeinde und wird wieder spürbar besser angenommen. Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern des Bauhofs sowie bei Wolfgang Schwahn, die hier maßgeblich mitgewirkt haben.



Erneuerung der Wassertretanlage

Heizwerk

Der Gemeinderat hat beschlossen, das bestehende Heizwerk im alten Feuerwehrhaus bei der Grundschule durch ein neues auf dem Gelände des Bauhofs zu ersetzen. Der Umzug ist notwendig, weil an die Grundschule der neue Kinderhort angebaut wird. In ausführlichen Beratungen im Gemeinderat und auf Basis von Kostenberechnungen durch ein Ingenieurbüro wurde geprüft, welche Wärmequelle für uns die Beste ist. Eine Pelletheizung wäre grundsätzlich kostengünstiger, hätte aber den Bau eines Kellers im neuen Hort erfordert. Der Bau einer Hackschnitzelheizung ist auf dem Schulgelände nicht realisierbar und bedarf einer Wärmeleitung vom Bauhof zur Schule. Auf Initiative des Gemeinderats Florian Six wurden einige Kosteneinsparungen für den Bau dieser Alternative möglich, sodass die Mehrkosten für die Hackschnitzelheizung vertretbar sind. Der Gemeinderat möchte grundsätzlich die umweltfreundlichen und heimisch produzierten Hackschnitzel fördern.

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

Gottesdienste

Die Sonntagsgottesdienste werden auf einem gemeinsamen YouTube-Kanal der beiden Pfarreien Neukirchen und St. Englmar live übertragen. So können Sie diese jeden Sonntag bequem von zu Hause aus mitfeiern.

Weitere Informationen dazu gibt es auf der Internetseite unter pfarrei.neukirchen.net



Pater Simeon informiert über die aktuelle Kirchenrenovierung

Die Kirchenrenovierung ist in drei Bauabschnitte aufgeteilt. Der erste Bauabschnitt, die Turmrenovierung, ist abgeschlossen. Jetzt ist die Außenrenovierung angelaufen. Hauptsächlich ist das Dach betroffen. Wegen der Fledermäuse haben wir für die Dachsanierung ein Zeitfenster von Mitte September bis Ende März. Daher muss es eine Winterbaustelle sein. Die wichtigsten Arbeiten sind momentan die Ausbesserungen am Dachstuhl. Einige Balken müssen ersetzt werden. Wenn im Frühjahr alles fertig ist, wird das Dach mit neuen Biberschwanz-Ziegeln gedeckt. Die Mauerrisse an der Kirche sind mittlerweile ausgebessert. Zugleich werden die neuen Außentüren gesetzt und eingebaut. Diese werden ganz aus Glas, somit ist der Blick zu den schönen Holzinrentüren frei. Nach Allerheiligen stehen dann auch in der Kirche kleinere Gerüste, um die Fenster zu überarbeiten. Nach Abschluss dieser Arbeiten, beginnt der dritte Bauabschnitt, die Innenrenovierung.

Spenden an die Kirchenstiftung für die Kirchenrenovierung sind jederzeit willkommen.

Rückblick Kirchweihfest



Die Festspielkapelle auf dem Kirchweihfest.



Die Ministrantinnen und Ministranten spenden den Erlös aus dem Verkauf beim Kirchweihfest für die Kirchenrenovierung.

Anno Dazumal

In dieser Rubrik stellen wir alte Ansichten aus Neukirchen aus den letzten Jahrzehnten vor.
Die Fotos hat Robert Schütz bereitgestellt.



oben: Blick auf den Hof von Josef Amann

links: Josef Amann 1922
Der Großvater des heutigen Josef Amann pflanzte 1892 1.000 Obstbäume.



Ortsteil Obermühlbach Ende der 50er Jahre

BÜRGERSERVICE

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

GEMEINDE NEUKIRCHEN RATHAUS

Telefon: 09961/910210

E-Mail: tourismus@neukirchen.net

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 16.00 Uhr

Fr 8.00 - 12.00 Uhr

GRUNDSCHULE NEUKIRCHEN

Telefon: 09961/6282

E-Mail: schule.neukirchen@neukirchen.net

KINDERTAGESSTÄTTE NEUKIRCHEN

Telefon: 09961/7676

E-Mail: kindergarten@neukirchen.net

BÜCHEREI

GEMEINDEBIBLIOTHEK HUNDERDORF

Quellenweg 3, 94336 Hunderdorf

Telefon: 09422/5010524

E-Mail: bibliothek@hunderdorf.de

WERTSTOFFHOF

WERTSTOFFHOF NEUKIRCHEN

Öffnungszeiten Winter

Di 16.00 - 17.00 Uhr

Fr 14.00 - 16.00 Uhr / Sa 10.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Sommer

Di 17.00 - 18.00 Uhr

Fr 14.00 - 16.00 Uhr / Sa 10.00 - 12.00 Uhr

SEELSORGE

KATH. PFARRAMT ST. MARTIN

Telefon: 09961/6410

pfarrei.neukirchen.de

Bürozeiten:

Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr

Freitag 8.00 - 11.00 Uhr

LEICHENFRAU

Serena Reiner, Telefon: 0175/3833219

ÄRZTE

ALLGEMEINARZT

Dr. Bernd Moser

Nußbaumer Höhe 22, 94362 Neukirchen

Telefon: 09961/6840

ZAHNÄRZTIN

Dr. Alexandra Ettl

Bayerwaldstr. 7, 94362 Neukirchen

Telefon: 09961/701818

APOTHEKEN

APOTHEKE ST. NIKOLAUS

Sollacher Str. 3, 94336 Hunderdorf

Telefon: 09422/999

www.nikolausapo.de

ST. GEORGS-APOTHEKE

Burgstraße 66, 94360 Mitterfels

Telefon: 09961/204

www.apotheke-mitterfels.de

PHYSIOTHERAPIE

PRAXISPROPHYSIO

Haggn 26, 94362 Neukirchen

Telefon: 09961/7006120

E-Mail: info@praxisprophysio.com

POST/BANKEN

POSTANNAHMESTELLE

im Elektrofachgeschäft Fuchs Richard

Telefon: 09961/286

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

RAIFFEISENBANK STRAUBING EG

SB-Geschäftsstelle mit Beratung

Hauptstraße 1, 94362 Neukirchen

Beratung nach Terminvereinbarung

Telefon: 09421/9914-0

SPARKASSE NIEDERBAYERN-MITTE

Geschäftsstelle Hunderdorf

Sollacher Str. 1, 94336 Hunderdorf

Telefon: 09421/863-4540

Öffnungszeiten:

Di + Fr 8.15 - 12.00 Uhr / 13.30 - 16.30 Uhr

Liebe Neukirchner/innen, bitte gestaltet diese Bürgerinformation des Gemeinderats mit: Schreibt uns, was Euch gefällt und was nicht. Macht Vorschläge, worüber wir berichten könnten und schickt uns Fotos für die Rubrik Annodazumal. Unsere Emailadressen stehen auf Seite 2.